Deutscher Bundestag **Drucksache 19/15474**

19. Wahlperiode 25.11.2019

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Karsten Klein, Christian Dürr, Otto Fricke, Dr. Stefan Ruppert, Ulla Ihnen, Michael Link, Christoph Meyer, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Christine Aschenberg-Dugnus, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Mario Brandenburg, Dr. Marco Buschmann, Britta Katharina Dassler, Hartmut Ebbing, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Thomas Hacker, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Katja Hessel, Manuel Höferlin, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Gyde Jensen, Dr. Marcel Klinge, Pascal Kober, Konstantin Kuhle, Alexander Graf Lambsdorff, Till Mansmann, Alexander Müller, Roman Müller-Böhm, Frank Schäffler, Matthias Seestern-Pauly, Frank Sitta, Judith Skudelny, Bettina Stark-Watzinger, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Benjamin Strasser, Katja Suding, Stephan Thomae, Dr. Florian Toncar, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

zu der dritten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung
– Drucksachen 19/11800, 19/11802, 19/13913, 19/13924, 19/13925, 19/13926 –

Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020
(Haushaltsgesetz 2020)

hier: Einzelplan 14
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

zu der Ergänzung des Entwurfs eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020
– Drucksachen 19/13800, 19/13801, 19/13802 –

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Die Heeresinstandsetzungslogistik (HIL) ist mit ihren drei Werken unverzichtbarer Bestandteil der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft des Heeres. Immer wieder leidet

auch die HIL unter Problemen und Verzögerungen bei der Beschaffung von geeigneten Ersatzteilen sowohl für die zu reparierenden Fahrzeuge als auch für die dafür benötigten Werkzeuge, Geräte und Maschinen. Derzeit wird die Bestellung von Ersatzteilen zentral vom Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) durchgeführt und beaufsichtigt. Das BAAINBw konnte in der Vergangenheit zeitnahe Liefertermine für benötigte Ersatzteile nicht immer einhalten, was seinerseits zu Verzögerungen im Wartungs- und Reparaturprozess der HIL geführt hat.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf:

1. zu prüfen, ob der HIL die Möglichkeit eingeräumt werden kann, die Beschaffung von Ersatzteilen sowie weitere für den Betrieb notwendiger Materialien zur Beschleunigung der Instandsetzung zu ermöglichen.
2. dem Haushaltsausschuss und dem Verteidigungsausschuss bis zum 31. Januar 2020 schriftlich über die Ergebnisse zu berichten.

Berlin, den 25. November 2019

Christian Lindner und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.